

schon Rückkehr nach Irland, erhielt er von der Britischen Regierung eine Pension von — fünfzig Pfund Sterling, welche er immer mit Stolz betrachtete, als einen Beweis der Billigung seines Monarchen. Ihm folgte im Jahr 1806 der Dr. Lambert, der erste römisch-katholische Missionar, der dort unter dem Titel eines Bischofs von Newfoundland erschien.

Die Presbyterianer oder Independenten haben eine Gemeinde (congregation) in St. Johns, deren Gründer John Jones, ein geborner Walliser, Schreiber bei einer Compagnie königlicher Artillerie war, die in jener Stadt im Jahre 1777 stand. Er starb zu St. Johns im März 1800, in einem Alter von 65 Jahren.

Der Methodismus war in Newfoundland zuerst durch einen Geistlichen der Kirche von England, Lorenz Coughlan, eingeführt, der 1764 nach dem District Conception-Bay als Missionar abgesandt ward. Nachdem er Klassen- und Gemeindevorsteher beiderlei Geschlechts ernannt hatte, verließ er jene Gegend, und die Mission ward ordnungsmäßiger mit einem Geistlichen besetzt, der einige Jahre hindurch der Mission von Trinity-Bay vorgestanden hatte.

In Newfoundland giebt es folgende Gerichtshöfe.

Der oberste Gerichtshof (Supreme Court of Judicature), an dessen Spitze ein unter dem großen Siegel vom Könige ernannter Oberrichter steht. Dieses Gericht